



Jahrgang 32

Nr. 7

03.04.2020

KURZ & BÜNDIG

Müllabfuhr:

graue Tonne 07.04.2020. Blaue Tonne und gelber Sack am 15.04..
Der nächste Doafbesen erscheint erst am: 24. April 2020

+++CORONA – TICKER+++

Einkaufsbescheinigungen

Viele Discounter lassen nur noch einen Einkauf in Haushaltsmengen zu. Deshalb haben die VG und der Eifelkreis mit den Märkten eine entsprechende Vereinbarung geschlossen.

Für die Mitmenschen, die für Senioren, Kranke ect. einkaufen gehen, stellt Ortsbürgermeister Klaus Manns gerne entsprechende Berechtigungsausweise aus.

Kita – Notbetreuung

Ab Montag, 06. April, bietet auch unsere Kita eine Notbetreuung an. Diese greift, wenn beide Eltern arbeiten müssen und davon ein Elternteil in einem Systemrelevanten Beruf arbeitet. Dies bedeutet bei Polizei, Feuerwehr, Klinik, Pflegeheim ect.. Die Notbetreuung ist durch Landesvorgaben stark reglementiert. Ob Sie einen Anspruch auf Notbetreuung haben, erfragen Sie bitte in der Kita Oberweis Tel.: 06527 / 464 oder beim Ortsbürgermeister Klaus Manns Tel.: 06527 / 1201.

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren:

*Herzlichen Glückwunsch und alles Gute, vor allen Dingen:
Bleiben Sie gesund!*

Offizielle Besuche von Behörden

Aufgrund des hohen Infektionsrisiko, finden zu Gratulationen anlässlich von Geburtstagen oder Jubiläen, zur Zeit keine Besuche durch die Kreisverwaltung, VG und Ortsgemeinde statt. Die Behörden bitten Sie hierfür um Verständnis.

DIE GEMEINDE GRATULIERT...

Herrn Viktor Spartz zum 90. Geburtstag und wünscht ihm von Herzen alles Gute, vor allen Dingen eine gute Gesundheit, sowie eine schöne lange Zeit mit seiner Familie, Freunden und Bekannten. Auch bei Viktor Spartz konnten die öffentlichen Vertreter nicht persönlich gratulieren. So übermittelten Sie schließlich postalisch Ihre guten Wünsche.

GEMEINDEHAUSSCHLÜSSEL

Die Besitzer von Schlüsseln des Gemeindehauses werden hiermit nochmals aufgefordert, ihren Schlüssel beim Ortsbürgermeister abzugeben. Die Schlüssel müssen auf die neue Schlüsselzuweisung angepasst werden.

BAU DES FEUERWEHR- UND GEMEINDEHAUSES

Trotz Corona-Krise gehen die Arbeiten am Gemeindehaus weiter voran. Die Versorgungsleitungen für Strom, Wasser, Heizung und Abwasser sind verlegt. Im Feuerwehrtrakt ist der Innenputz soweit fertig gestellt. Zur Zeit sind die Verputzer im Gemeindefrakt tätig. Aufgrund der bestehenden Kontakteinschränkungen sind nur zwei Personen mit dem Putz beschäftigt.

Unser 1. Beigeordneter Josef Schumacher hat gemeinsam mit Leo Karpen im Ehrenamt etliche aufwendige Arbeiten durchgeführt, wie Kernbohrungen und aufwendige Veränderungen am alten Gebäudetrakt. Weitere ehrenamtliche Hilfe haben wir von unseren Gemeinderatsmitgliedern Andre Szybalsky, Frank Reinard, Remi Mertes und Rüdiger Hauer sowie unserem freiwilligen Helfer Harald Abraham erfahren, in der Hoffnung, daß niemand vergessen wurde!

An dieser Stelle mal ein **Herzliches Dankeschön** für die Super-Arbeit und das Engagement zum Wohl unserer Gemeinde. Auch ein Dankeschön an die Firmen und deren Arbeiter, die trotz aller Umstände noch bei uns am Ball bleiben.

Als nächstes wird der Estrich eingebaut, gefolgt vom Trockenausbau für Toilettenkabinen ect.. Hiernach dürfen dann die Fliesenleger an die Arbeit und die Schreiner für die Innentüren, sowie die mobile Trennwand im großen Saal. All diese Gewerke sind bereits in Auftrag gegeben. Wenn es momentan auch etwas langsamer fließt, es tropft zumindest. Hoffen wir, dass der Corona-Spuk bald vorbei ist und wir wieder gemeinsam in eine flotte Gangart kommen.

HINWEISE DER REDAKTION

Alles ist im Ruhemodus, das merkt auch die Doafbesen-Redaktion. Es „passiert“ weniger und damit gibt es auch weniger zu berichten. Folglich wird die nächste Ausgabe des Doafbesen um eine Woche verschoben. Sollten sich jedoch Ortsspezifische Neuigkeiten ergeben, erfolgt die nächste Ausgabe turnusgemäß am 17.04,2020.

Impressum: Herausgeber des „doafbesen“: Gemeindeverwaltung Oberweis; Auflage 250 Exemplare; Erscheinungsweise: 14-täglich; Beiträge bitte als e-mail an: oberweis@onlinehome.de – Redaktionsschluss jeweils **zwei Tage** vor Erscheinen. Redaktion: Klaus Manns (verantwortl.i.S.d.P.), und freie Mitarbeiter.

INFORMATIONEN ZUM CORONAVIRUS



5 EMPFEHLUNGEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Aktuell sind viele pflegende Angehörige bei der häuslichen Versorgung verunsichert. Neben den allgemeinen Verhaltensempfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) sollten pflegende Angehörige derzeit besonders hohe Schutzvorkehrungen treffen. Folgende Maßnahmen helfen bei einer häuslichen Pflege während der Corona-Pandemie:

1 Begegnungen reduzieren

Pflegepersonen sollten zum Schutz der Pflegebedürftigen soziale Kontakte soweit es geht reduzieren oder gar vermeiden. Das betrifft auch den Einkauf oder den Gang zur Post.

2 Bei der Pflege möglichst Abstand halten

Während der Pflege sollten Berührungen nur in dringenden Fällen und mit Einhalten der Hygienerichtlinien des RKI stattfinden. Gespräche werden besser auf Abstand geführt.

3 Kostenlose Pflegehilfsmittel bestellen

Pflegebedürftige haben monatlich Anspruch auf kostenlose Pflegehilfsmittel wie Desinfektionsmittel. Der Verband Pflegehilfe unterstützt Sie gerne bei der Bestellung.

4 Nur bei Gesundheit pflegen

Bereits bei einer Erkältung sollten Angehörige die häusliche Pflege nicht mehr selbst durchführen. Der Verband Pflegehilfe organisiert für Sie eine Unterstützung.

5 Kinder und Enkelkinder fernhalten

Kinder und Enkelkinder stellen eine hohe Ansteckungsgefahr dar und müssen sich von älteren Menschen und Pflegebedürftigen unbedingt fernhalten.

Kostenlose Pflegeberatung

Der **Verband Pflegehilfe** steht Ihnen bei Fragen zum Umgang mit dem Coronavirus in der häuslichen Pflege unter **06131/83 82 160** unterstützend zur Seite.

Kostenlose Pflegeberatung
☎ 06131 / 83 82 160 (Täglich 8-20 Uhr)
➤ www.pflegehilfe.org

